



DATENBLATT

Leitungsschutzschalter

DLS 8 2Z16UM

für die Industrie, Z-Charakteristik, 10 kA

Artikelnummer 09842621



[Internetlink](#)



Funktion

Die Aufgabe von Leitungsschutzschaltern ist das selbsttätige Abschalten von Stromkreisen zum Schutz von Leitungen und angeschlossenen Geräten. Nach einer Abschaltung können sie manuell wieder eingeschaltet werden, ohne dass z. B. Sicherungseinsätze ausgewechselt werden müssten. Jeder unserer Leitungsschutzschalter ist mit einer Freiauslösung ausgestattet, die ein sicheres Abschalten, auch bei z. B. mechanisch blockiertem Schaltknebel, gewährleistet. Die Underwriters Laboratories (kurz UL) prüft Produkte, Komponenten, Materialien und Systeme, ob sie den spezifischen Ansprüchen der jeweiligen Normen genügen. Für Elektroartikel umfassen diese nicht nur Anforderungen an die elektrische Sicherheit, sondern auch ein breites Spektrum im Hinblick auf Entflammbarkeit und mechanische Gefahrenquellen. Sie berücksichtigen hierbei insbesondere die Sicherheitsanforderungen der USA, denn hier sind die Produkthaftungsgesetze strenger als in Europa. Die Anforderungen nach UL und IEC unterscheiden sich zum Teil grundlegend. Je nach Anwendung dürfen elektrische Anlagen erst nach erfolgter Abnahme in Betrieb genommen werden. Mit UL-zertifizierten Komponenten können dabei Verzögerungen und Probleme vermieden werden und bieten einen vereinfachten weltweiten Marktzugang.

Schaltgeräte nach UL 508 sind manuelle Motorschutzschalter "Manual Motor Controllers", die im Gegensatz zu Geräten nach UL 1077 von jedem Elektroinstallateur bzw. Schaltanlagenbauer angeschlossen werden dürfen. Sie sind zugelassen für das sogenannte "field wiring". Die UL-Zulassung ist an der Kennzeichnung UL für die vollständige Approbation "UL-Listed" erkennbar. Diese befähigt den Schalter für den Einbau in Steuerungen, die werksseitig oder in Werkstätten verdrahtet wurden. Einzelne Geräte der Baureihe DLS 8 sind nach IEC und UL zertifiziert und lassen somit die Standardisierung der Anlage weltweit zu. Die Schalter der Baureihe DLS 8 zeichnen sich durch ein Bemessungsschaltvermögen von 10 kA aus. DLS 8 in der Ausführung Standard haben ein Kurzschlusschaltvermögen von 10 kA. Schaltgeräte mit Z-Charakteristik eignen sich in erster Linie für Leistungs- und Kraftstromkreise mit hoher Impedanz. Die Z-Charakteristik ist dabei etwas flinker als die B-Charakteristik.

Eigenschaften

Geräte nach UL 508 sind kleiner in ihrer Bauart als Geräte nach UL 489, da die Spannungsabstände kleiner sind als bei den Geräten zur Energieverteilung. Anschluss für Last und Netz wahlweise von oben oder unten, universelle Anschlussklemmen für Ring-, Gabel und Stiftkabelschuh, Zugbügelklemmen mit weitem Klemmquerschnittsbereich für Schienen- und Leitungsverdrahtung auf beiden Anschlussseiten, großes, klappbares Beschriftungsfenster für einen sicheren Halt und Schutz des Etiketts, Verwendung von handelsüblichen Verdrahtungsschienen, ON/OFF-Schaltstellungsanzeige am Schaltknebel, Schaltknebel in Ein- und Ausschaltstellung plombierbar, Zubehör nachrüstbar, kostenlose Beschriftungssoftware

Montageart

Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

Einsatzgebiete

für elektrische Steuerungen, in Motorstromkreisen, bzw. Motorstarterverteilungen, in Verbraucherstromkreisen als Ergänzung in Anlagen für die Energieverteilung, für Industrieschaltgeräte (Industrial Control Equipment), für Steuertransformatoren, für induktive Lasten, im "Branch Circuit", also dem Leiterkreis zwischen dem End-Überstromschutzgerät des Stromkreises und den Steckdosen

Hinweise

DLS 8 haben eine Approbation als gelistete UL-Geräte (UL-listed): bei Einsatz dieser Geräte müssen die Zulassungsbedingungen nach UL 508 eingehalten werden, Funktionen der "Supplementary Protectors": Überlastschutz, Trennen, Schalten, Der Kurzschlusschutz erfolgt über eine entsprechende Vorsicherung.

Zubehör

Arbeitsstromauslöser DASA 8, Hilfsschalter DHi 8, Distanzstücke DHDS

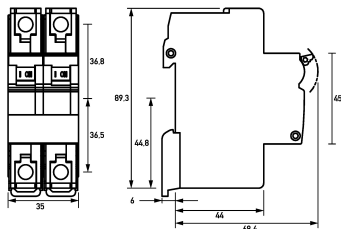
Technische Daten

technische Daten	DLS 8 2Z16UM
Baureihe	DLS 8
Polzahl	2
Auslösecharakteristik (MCB)	Z
Prüfstrom Faktor auslösen elektromagnetisch	3
Prüfstrom Faktor auslösen thermisch	1,35
Prüfstrom Faktor halten elektromagnetisch	2
Prüfstrom Faktor halten thermisch	1,05
Referenztemperatur thermischer Auslöser	20 °C
Isolationsgruppe	C bei 250 V AC; B bei 400 V AC
	Laststromkreis
Ausführung	Lasttrennkontakt
Bemessungsspannung (AC)	277 V, 480 V
Bemessungsstrom (AC)	16 A
Bemessungskurzschlussstrom	10 kA
Bemessungsisolationsspannung	500 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit	4 kV
Bemessungsfrequenz	16,67 Hz ... 400 Hz
Überspannungskategorie	III
	Zugbügelklemme oben (Laststromkreis)
Berührschutz	DIN EN 50274, VDE 0660-514, DGUV V3, finger- und handrückensicher
Anschlussquerschnitt eindrätig	1-Leiter: 1 mm² ... 25 mm²
Anschlussquerschnitt feindrätig	1-Leiter: 1 mm² ... 16 mm²
Anschlussquerschnitt mehrdrätig	1-Leiter: 16 mm² ... 25 mm²
Anschlussquerschnitt AWG, eindrätig	AWG 18 ... AWG 3
Anschlussquerschnitt AWG, mehrdrätig	AWG 6 ... AWG 3
Anschlussquerschnitt AWG, feindrätig	AWG 18 ... AWG 6
Anschlussquerschnitt AWG, feindrätig mit AEH	AWG 18 ... AWG 6
Anzugsdrehmoment	max. 2,5 Nm
	Zugbügelklemme unten (Laststromkreis)
Berührschutz	DIN EN 50274, VDE 0660-514, DGUV V3, finger- und handrückensicher
Anschlussquerschnitt eindrätig	1-Leiter: 1 mm² ... 35 mm²
Anschlussquerschnitt feindrätig	1-Leiter: 1 mm² ... 25 mm²
Anschlussquerschnitt feindrätig mit AEH	1 mm² ... 16 mm²
Anschlussquerschnitt mehrdrätig	1-Leiter: 16 mm² ... 35 mm²
Anschlussquerschnitt AWG, eindrätig	AWG 18 ... AWG 2
Anschlussquerschnitt AWG, mehrdrätig	AWG 6 ... AWG 2

Technische Änderungen vorbehalten

technische Daten		DLS 8 2Z16UM
Anschlussquerschnitt AWG, feindrätig		AWG 18 ... AWG 3
Anschlussquerschnitt AWG, feindrätig mit AEH		AWG 18 ... AWG 6
Anzugsdrehmoment		max. 2,5 Nm
Anschlussdicke Sammelschiene Gabelschuh (Leiter kombiniert, max)		2 mm
Anschlussquerschnitt Leiter (Sammelschiene / Gabelschuh kombiniert, max)		35 mm ²
Anschlussdicke Sammelschiene		max. 3 mm
		allgemeine Daten
Gebrauchslage		beliebig
mechanische Lebensdauer		min. 10000 Schaltspiele
Lagertemperatur		-40 °C ... 70 °C
Umgebungstemperatur		-25 °C ... 55 °C
Klimabeständigkeit		feuchte Wärme: konstant nach DIN EN 60068-2-78 / zyklisch nach DIN EN 60068-2-30
Schockfestigkeit		25 g / 11 ms Dauer
Rüttelfestigkeit		> 15 g nach DIN EN 60068-2-59 bei Belastung mit I ₁
Gehäuseart		Verteilereinbaugeschäuse
Montageart		Tragschiene (35 mm)
Gehäusematerial		Thermoplast
Schutzart		IP20
plombierbar		ja
Breite		35 mm
Höhe		89,3 mm
Tiefe		74,4 mm
Einbautiefe		68,4 mm
Breite in Teilungseinheiten		2
Bauvorschriften/Normen		UL 508, IEC 60898-1
Zertifizierungen		UL
Verschmutzungsgrad nach EN 60664		2

Maße



Schaltungsbeispiel



Anschlussschema

Maßzeichnung Gruppenansicht

STEP-Datei

Technische Änderungen vorbehalten